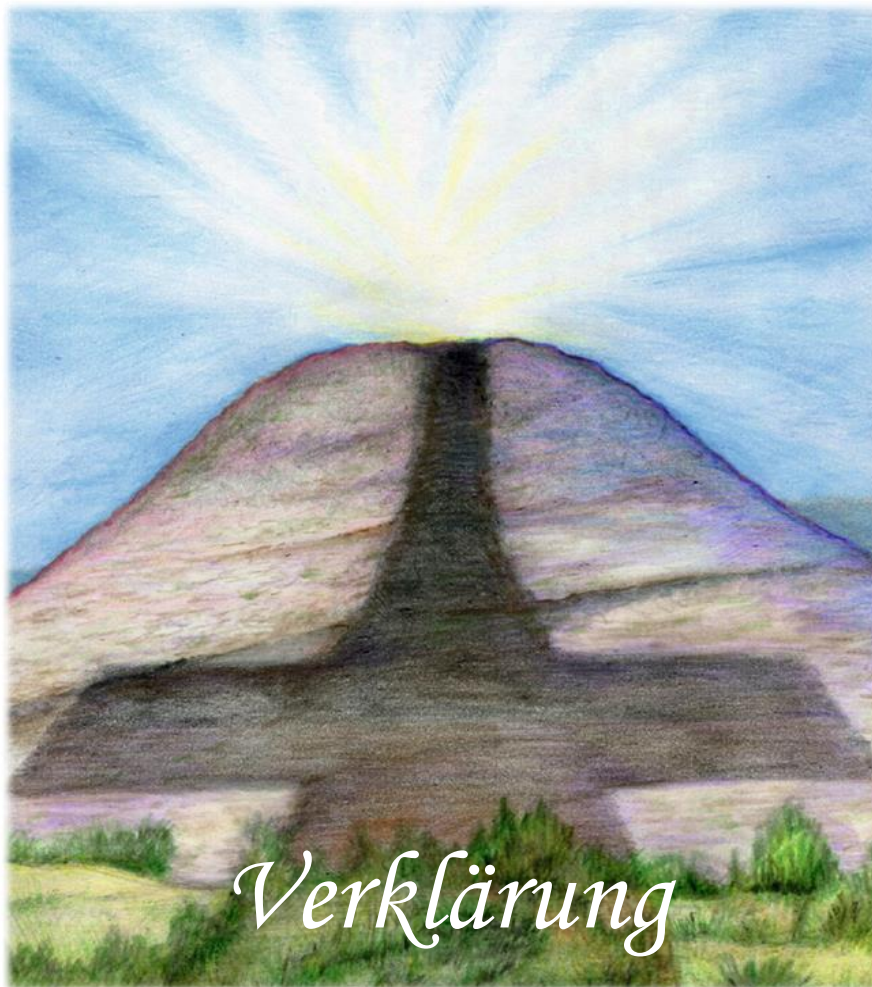


Pfarrbrief

*Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael, Neuhof
Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz*

*Gottesdienstordnung
vom 3. Februar bis 3. März 2024*



*kann ich nur vom Ende her verstehen: im Wissen um Jesu
Leiden und Sterben und im Glauben an seine Auferstehung*

N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau

Gottesdienste vom 3. Februar bis 3. März 2024

Samstag, 3. Februar 2024 – Hl. Ansgar, Hl. Blasius – Herz-Mariä-Samstag

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. **Blasiussegen** und **Rosenkranzgebet**)
Jahrged. für Georg Halama und Angehörige und zur Genesung
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. **Blasiussegen**)
Jahrged. für Angelika Bühl und Angehörige

Bibelwort: Markus 1,29-39

AUSGELEGT 

Man brachte alle Kranken und Besessenen zu Jesus.

Alle wollen geheilt werden. Und glaubt man den ersten Versen bei Markus,

wurden auch sehr viele geheilt. Bis es selbst Jesus zu viel wurde und er an einen „einsamen Ort“ ging. Die Erwartungen an den „Heiland“ waren zu mächtig geworden. Es gab ja viele Kranke in vielen Dörfern. Das ist heute nicht anders. Termine bei Ärzten und Kliniken für die Seele sind auf Jahre hinaus ausgebucht. Je größer die Krisen, desto belasteter die Seelen. Bei Markus betritt Jesus die Welt nicht leise und eher durch eine Stalltür in Bethlehem oder eine Zimmermannswerkstatt in Nazareth, sondern Jesus ist sofort mittendrin in der Welt. Er sucht sich Jünger, die aufstehen, alles liegen lassen und mitgehen. Und er strahlt dieses Gelingen aus, das viele mit letzter Hoffnung auf Heilung zu ihm bringt. Das alles ist Absicht des Verfassers Markus, der unmissverständlich sagen will: Hier kommt der Messias. Macht ihm die Herzen auf wie die Jünger, die sogar ihre Familien zurücklassen. Öffnet dem Messias eure Seele - und ihr werdet frei von Dämonen. Das wäre schön. Aber auch wenn es nicht so ist, so bleibt doch die eine große Hoffnung: Je mehr ich seinem Geist folge, desto mehr kann ich darauf hoffen, geheilt zu werden von den Ansprüchen der Welt an mich. Viel meiner Freiheit liegt darin, dem Willen des Herrn zu folgen.

(Michael Becker)

Sonntag, 4. Februar 2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt** (anschl. **Blasiussegen**)
für Günter Frimmel, Josef und Hildegard Gaß und Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (anschl. **Blasiussegen** und Verkauf von Fair-Kaffee)
1. Sterbeamte für Erwin Heurich
Jahrged. für Angela Müller und Ehemann Willi
Jahrged. für Erich Bär, für Gisela und Erich Heurich und Angehörige
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
(anschl. **Blasiussegen** und Verkauf von Fair-Kaffee)
Jahrged. für Arnold Weber
für Oskar Schneider und Angehörige

Montag, 5. Februar 2024 – Hl. Agatha

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
R 19.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 6. Februar 2024 – Hll. Paul Miki und Gefährten

- R 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Beichtgelegenheit und Anbetung** bis 19.30 Uhr)
2. Jahrged. für Oskar Hodes

Mittwoch, 7. Februar 2024

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der St. Vinzenzkapelle)

Donnerstag, 8. Februar 2024 – Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita

- N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Roswitha Scheich und Angehörige

Freitag, 9. Februar 2024

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)
H 17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
H 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)
Jahrged. für Richard Erb und Angehörige

Samstag, 10. Februar 2024 – Hl. Scholastika

- D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Horst Klüber und Angehörige der Familien Klüber und Weber
für Werner Koch und Anna Heurich und Angehörige
für Uwe Möller und Angehörige

Bibelwort: **Markus 1,40-45**

AUSGELEGT 

sensationelle Wunderheilung. Es geht um etwas Tieferes, Heiliges. In der tiefen Begegnung mit Jesus erfährt der Aussätzige Heilung. Er ist wieder Teil der Gemeinschaft. In einer aufrichtigen menschlichen Begegnung erfährt ein Ausgestoßener einen Hauch von Paradiesesduft. Statt dieses kostbare Geschenk in seinem Herzen zu bewahren und wirken zu lassen, macht er daraus eine Sensation, die er allen erzählen muss. Damit hat er es zerstört. Heilung unserer Seele, Heilung unserer Beziehungen geschieht nur von innen heraus. Wir werden unsere Erde nicht schützen mit grandiosen technischen Erfindungen, genauso wenig wie mit einem mürrischen Verzicht: „Was will man mir noch alles

Sieh, dass du niemandem etwas sagst!

Er hat es nicht kapiert. So, wie wir es oft nicht kapieren, weil wir an der Oberfläche bleiben. Es ist viel wertvoller als eine

vorschreiben?“ Heilung geschieht in der Beziehung. Wenn wir immer wieder einmal diese Welt dankbar als Heimat erleben und ganz tief begreifen, dass wir Teil eines großartigen Wunders sind. Wir sind mit allem verbunden. Wir sind Teil einer Natur, die kostbar und zerbrechlich ist.

(Klaus Metzger-Beck)

Sonntag, 11. Februar 2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

Welttag der Kranken

- Kollekte für Katholische Schulen -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt**
6-Wochenamt für Karl Lauer
für Gerhard Kullmann, Karl Deuter, Eltern und Angehörige
- R (!)** 10.30 Uhr **Hochamt**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Karnevalisten)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Familien Bender, Barth, Stampfer, Holzer und Pfr. Mihay Marton

Montag, 12. Februar 2024:

Keine Hl. Messe



Dienstag, 13. Februar 2024

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Beichtgelegenheit und Anbetung** bis 19.30 Uhr)
für unsere Pfarrgemeinden

Aschermittwoch, 14. Februar 2024 – Fast- und Abstinenztag

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** mit Auflegung des Aschenkreuzes
- N** Anbetung nach der Hl. Messe ca. 10.00 bis 18.00 Uhr
- H** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Kindern des Kindergartens Hauswurz
- R** 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Kindern des Kindergartens St. Josef
- N** 18.30 Uhr **Hl. Messe** mit Auflegung des Aschenkreuzes
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe** mit Auflegung des Aschenkreuzes
- H** 19.00 Uhr **Hl. Messe** mit Auflegung des Aschenkreuzes
für Erna und August Merz
für Anna und Ernst Rennier
für Auguste und Leo Kullmann und Karl Kullmann
für Heinz Pieper, Willi Amberg, Peter Müller und Angehörige

Donnerstag, 15. Februar 2024

N 8.30 Uhr **Hl. Messe**

R 18.30 Uhr **Hl. Messe**

1. Jahrged. für Erna Auth und Angehörige
für Paul Schiebener

Freitag, 16. Februar 2024

N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)

W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

für Renate und Karl Heinz Rosenberger
für Alfred und Rosa Lotz

N 18.00 Uhr **Gebetstreffen (in der St. Vinzenzkapelle)**

Samstag, 17. Februar 2024 – Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

R 10.30 Uhr **Taufe** des Kindes Valentina Müller

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Jahrged. für Ursula Auth und leb. und verst. Angehörige der Familien Auth, Herber und Bessler
für leb. und verst. Angehörige der Familie Bös und für Marion und Margarethe Neidhardt
Jahrged. für Roswitha Rübsam, Helmut Rübsam und Angehörige
Jahrged. für Luitgard und Bruno Jahn, Anna und Leo Becker
für Dina Heil und Angehörige

Bibelwort: Markus 1,12-15

AUSGELEGT!

Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste.

Es führt immer wieder zu einer Überraschung, wenn bei Bibelabenden auf

diesen Satz des Evangeliums hingewiesen wird. Der Heilige Geist treibt Jesus in die Wüste, setzt ihn der Konfrontation mit dem Teufel, der Auseinandersetzung mit dessen Versuchungen aus. Warum? Warum treibt der Geist Jesus in die Wüste? Das Böse und seine Versuchungen soll ich doch meiden und nicht suchen. Doch von „Suchen“ steht auch nichts im Evangelium.

Zunächst wird - glaube ich - im Evangelium die Wüste nicht so negativ gesehen, wie wir es gewohnt sind. Wilde Tiere und dienende Engel - das erinnert mehr an das Paradies als an eine lebensbedrohliche, lebensverneinende Einöde. Wenn ich in den Tagen der Fastenzeit eingeladen werde, „Wüstenerfahrungen“ zu machen, dann geht es nicht um Lebensgefahr, sondern um Lebensbereicherung; nicht darum, das Leben zu verneinen, sondern zu bejahen - in der Konzentration auf mich selbst und auf Gott. Es geht nicht darum, das Böse zu suchen, sondern gewappnet zu sein, wenn die Versuchungen des Bösen an mich herantreten. Das geschieht im Leben auch ohne meine Suche. Dann möchte ich den Halt im Glauben und in der Geborgenheit Gottes haben, den Versuchungen zu widerstehen. Auf Gott mehr zu bauen als auf die Welt.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 18. Februar 2024 – 1. Fastensonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Maria und Erich Merz
für Rosel und Damian Leinweber und Angehörige der Familien
Leinweber, Bellinger und Hosenfeld
für Ewald Leinweber und Angehörige
- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
1. Jahrged. für Claudia Auth, für Jürgen Auth und
Familien Auth und Poch
- N** 10.30 Uhr **Hochamt - Familiengottesdienst**
2. Sterbeamt für Roswitha Schrimpf und Angehörige
20. Jahrged. für Kristin Ruppert und Angehörige
für Rosa Auth, Albert und Rosel Mahr, Waldemar Kern und
Irmgard und Josef Zurek
für Leb. und Verst. der Familien Diegelmann und Müller
- N** 17.00 Uhr Kreuzwegandacht
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
1. Jahrged. für Edgar Rosenberg
Jahrged. für Michael Elm und Familien Elm und Menz

Montag, 19. Februar 2024

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- N** 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 20. Februar 2024

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
Jahrged. für Dieter Kunz und Angehörige
für Anni und Rudolf Hambach und Reinhold Hambach
für Elli und Paul Jahn

Mittwoch, 21. Februar 2024 – Hl. Petrus Damiani

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (*in der St. Vinzenzkapelle*)
- R** 19.00 Uhr Stop - und Go - Thematische Wortgottesfeier

Donnerstag, 22. Februar 2024 – Kathedra Petri, Fest

- N** 6.30 Uhr **Frühschicht**
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Edgar Kaib und Angehörige
für Emma Resch, Matthias Farnung und Angehörige

Freitag, 23. Februar 2024 – Hl. Polykarp

N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung mit eucharistischem Segen**)

W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

für Leb. und Verst. der Familien Schlitzer und Erb
Jahrged. für Lioba Kullmann und Angehörige der Familien
Leinweber und Kullmann
für Hilde und Ernst Weiß und Angehörige

Samstag, 24. Februar 2024 – Hl. Matthias, Apostel, Fest

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Jahrged. für Helene und Josef Möller, Doris und Wilfried Kreß und
ungarische Großeltern

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

1. Jahrged. für Luise Schad und Angehörige
Jahrged. für Valentin und Helene Betz und Angehörige

Bibelwort: Markus 9,2-10

AUSGELEGT!



Sie fragten einander, was das sei: Von den Toten auferstehen.

Bevor die Schüler Jesu auf eines der Kernthemen des Lebens - Tod und

Auferstehung - zu sprechen kommen, machen sie eine wundersame Erfahrung mit Jesus. Jesus geht öfter einmal mit seinen drei besonderen Freunden Petrus, Jakobus und Johannes eigene Wege. In diesem Fall ist es der Berg Tabor, von dem aus man einen weiten Blick in die gesamte Umgebung hinein hat. Berge waren immer auch Orte der Gottesbegegnung. Nun ereignet sich dort die sogenannte Verklärung: Jesus strahlt auf, Urgestalten wie Elija und Mose werden sichtbar, und es muss so unendlich schön gewesen sein, dass Petrus diesen Augenblick halten und Hütten bauen will.

Nach der Stimme Gottes „Dieser ist mein geliebter Sohn“, verblasst die ganze Erscheinung. Jesus und die Jünger steigen wieder vom Berg ab, und Jesus spricht nach dieser beglückenden Erfahrung vom Tod und vom Auferstehen. Glück und Tod, Sterben und Auferstehen – wie eng sind sie beisammen, und wie unvorstellbar ist das. Ich bin dankbar für die Frage der Freunde Jesu, in der sich die Ursehnsucht des Menschen und das Unvorstellbarste des Lebens treffen: „Was ist das - von den Toten auferstehen?“

(Christine Rod MC)

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. Fastensonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr **Hochamt - Kinderkirche** (im Gemeinderaum d. Pfarrhauses)

für Renate und Karl-Heinz Rosenberger

N 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** (im Aloys-Ruppel-Haus)

2. Sterbeamte für Erwin Heurich

3. Jahrged. für Theo Möller und Angehörige

Jahrged. für Christof Elm

für Leb. und Verst. der Familien Elm und Diegelmann



für Renate und Christiane Leinweber, Anneliese Tresp und
Leb. und Verst. der Familien Leinweber und Tresp
für einen Verstorbenen

- N 17.00 Uhr Kreuzwegandacht (*gestaltet von der Kolpingfamilie*)
N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrged. für Eberhard Elm, für Sohn Michael und Angehörige

Montag, 26. Februar 2024

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 27. Februar 2024 – Hl. Gregor von Narek

- R 6.30 Uhr **Frühschicht** mit *anschl. Frühstück im Pfarrheim*
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*erklärte Messe mit den Kommunionkindern*)

Mittwoch, 28. Februar 2024

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (*in der St. Vinzenzkapelle*)

Donnerstag, 29. Februar 2024 – Priesterdonnerstag

- R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Edmund und Maria Kaptain

Freitag, 1. März 2024 – Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. **Aussetzung** mit **eucharistischem Segen***)
für unsere Pfarrgemeinden
R 16.00 Uhr **Ökumen. Wortgottesdienst** zum Weltgebetstag der Frauen
im evangelischen Gemeindehaus in Rommerz –
anschl. Begegnung mit Umtrunk und kleinem Imbiss
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
*(anschl. **Aussetzung** mit **euch. Segen** sowie **Beichtgelegenheit**)*
für Karl, Anna und Agnes Rützel und Angehörige
N 18.00 Uhr Gebetstreffen (*in der St. Vinzenzkapelle*)
N 19.00 Uhr **Ökumen. Wortgottesdienst** zum Weltgebetstag der Frauen
anschl. Begegnung und Umtrunk im Pfarrzentrum

Samstag, 2. März 2024 – Herz-Mariä-Samstag

- D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (*anschl. **Rosenkranzgebet***)
zum Dank anl. der Silbernen Hochzeit von
Kathleen und Stefan Krah und für Angehörige
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Bibelwort: **Johannes 2,13-25**

AUSGELEGT!

Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

Mit der Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Tempel setzt Jesus

ein deutliches Zeichen gegen die Kommerzialisierung der Religionsausübung. Oder geht er noch weiter? Kritisiert er den Kult als solches? Denn der Verkauf reiner Opfertiere und der Wechsel unterschiedlicher Währungen in die tyrische Doppeldrachme (die einzig anerkannte Tempelwährung), um die Tempelsteuer bezahlen zu können, waren für die Ausübung des Kultes unverzichtbar. Im Gespräch Jesu mit der Frau aus Samaria am Jakobsbrunnen (Johannes 4) relativiert er den Kult in Jerusalem und sagt: „Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden“. Dabei ist mitzubedenken, dass bei der Abfassung des Johannesevangeliums der Tempel in Jerusalem schon zerstört war.

Ich denke, es kommt auf das richtige Maß an. Auch in der christlichen Geschichte hat es Phasen gegeben, in denen der Kult überbetont wurde. Heute tritt er – allein aufgrund der schwindenden Gottesdienstbesucher – in den Hintergrund. Leider, denn feste Orte, Zeiten und Formen helfen dem Menschen, Gott zu begegnen und die Gottesbeziehung in einer notwendigen Kontinuität zu leben.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 3. März 2024 – 3. Fastensonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- | | | |
|----------|-----------|--|
| H | 9.00 Uhr | Hochamt
Jahrged. für Sabina Leinweber, Josef Leinweber,
Karl Leinweber und Angehörige
Jahrged. für Helga Faust und Angehörige
für Bernhard und Maria Jobst und Angehörige |
| N | 10.30 Uhr | Hochamt (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)
Jahrged. für Markus Strohmenger
für Karl und Martha Enders und leb. und verst. Angehörige der
Familie Enders |
| H | 15.00 Uhr | Gebetsstunde (Tag des Ewigen Gebetes) |
| N | 17.00 Uhr | Kreuzwegandacht (gestaltet von den Walldürn-Wallfahrern,
bitte Wallfahrtsbuch mitbringen) |
| N | 18.00 Uhr | Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt |
| N | 18.30 Uhr | Dekanats-Abendmesse (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)
für Lilli und Josef Trabert und Angehörige |
-

Bibelgespräche Pfarrer Merz

Hauswurz: Dienstag, 20. Februar 2024, um 20.00 Uhr, im Pfarrhaus.

Neuhof: Mittwoch, 21. Februar 2024, um 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum.

Rommerz: Donnerstag, 22. Februar 2024, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim.



Neuhof

20 * C + M + B + 24

Wir danken allen Sternsängern,
die den Segen in die Häuser
unserer Ortschaften gebracht haben.

Es ist schön, dass die
Sternsinger-Aktion wieder in
gewohnter Weise stattfinden konnte.

Tiefengruben



Rommerz



Dazu war viel Vorbereitung und Organisation nötig; das lief aber in allen drei Pfarreien ganz hervorragend.

Denen, die sich hauptverantwortlich darum gekümmert haben, und den vielen, vielen Helfern, die die Aktion mit unterstützt haben, möchten wir ein großes Dankeschön sagen.



Hauswurz und Kauppen

Weidenau



**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
✱ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Dorfborn



Neuhof:
13.601,00€ *

Rommerz:
2.994,01€

Hauswurz:
2.022,00€



Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir das Kindermissionswerk mit einem Gesamtbetrag von 18.617,01€ (*Stand 23.01.24) unterstützen.

Einladung zum Trauercafé

Zum nächsten Trauercafé am **Freitag, 9. Februar 2024**, im Café Lichtblick laden wir hiermit herzlich ein. Das Trauercafé bietet trauernden Angehörigen eine Möglichkeit zur Begegnung und findet jeweils am zweiten Freitag eines Monats von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** statt. Das Angebot gilt pfarreübergreifend. Sie sind also immer eingeladen und herzlich willkommen, egal, wo Sie wohnen und von woher Sie kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Freitag, 8. März 2024 | Freitag, 12. April 2024 | Freitag, 10. Mai 2024

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Der nächste Weltgebetstag kommt aus Palästina.

Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ wird er am **Freitag, 1. März 2024**, in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, so auch in unseren Pfarreien:

Rommerz: 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, anschl. Begegnung mit Umtrunk und kleinem Imbiss

Neuhof: 19.00 Uhr in der Kirche, anschl. Begegnung mit Umtrunk im Pfarrzentrum.



Neue Jesus Verfilmung - Staffel 3

Nachdem nun die 3. Staffel der neuen Jesus-Verfilmung auf Deutsch übersetzt wurde, möchten wir diese gemeinsam in den Räumen der Kantorei anschauen. Beginnen werden wir in der Fastenzeit. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah in unseren Aushängen und in unseren WhatsApp-Gruppen (Beitritt über den QR-Code).



Neues von Pfr. Kaahwa:

Sein neues Pfarrhaus ist zur Hälfte fertiggestellt. Für die zweite Hälfte wird in diesen Tagen das alte Gebäude (rechts) abgerissen und an gleicher Stelle der Neubau errichtet. Im Januar konnten wir aus unseren Spenden ca. 9.000 € überweisen, das sind ca. 35 Millionen Uganda-Schilling. Für alle Spender wird dort im Gottesdienst namentlich gebetet. Die dortigen Gemeindemitglieder erbringen auch Eigenleistung. So sind bisher schon 20.000 selbstgebrannte Ziegelsteine und 100 Zementbeutel zusammengekommen.



Pfr. Kaahwa selbst ist viel unterwegs, hält Einkehrtage und gestaltet große Treffen der charismatischen Erneuerung in Uganda mit Tausenden von Leuten. Im September diesen Jahres wird er wieder bei uns Urlaub machen.



Rückblick auf das Kommunionwochenende 2023



Am dritten Adventswochenende (15. bis 17. Dezember 2023) erlebten unsere Kommunionkinder aus Hauswurz, Neuhof und Rommerz ein stimmungsvolles Kommunionwochenende. Das Wochenende verbrachten wir im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen in der Rhön.



Im Rahmen des gemeinsamen Wochenendes bereiteten sich die Kommunionkinder auf ihre erste Beichte vor.

Am Samstag besuchten uns Pfarrer Dr. Vonderau und Pfarrer Merz.

Die Kommunionkinder wurden am Vormittag in den Ablauf der Beichte eingeführt und konnten sich auf ihre eigene Beichte vorbereiten. Schließlich empfingen sie das Sakrament der Versöhnung.





Die Beichtzettel, welche die Kinder als Vorbereitung ausgefüllt hatten, wurden anschließend verbrannt. Am Feuer konnten sich die Kinder und die Katecheten bei einem warmen Tee, Plätzchen, und Obst stärken. Anschließend gingen wir dann gemeinsam auf eine kleine Wanderung.



Passend zur Adventszeit konnten wir uns an diesem Wochenende mit Weihnachtsgeschichten und Liedern ebenso auf die Geburt Jesu vorbereiten. In einer kleinen Bastelzeit konnten die Kinder kreativ arbeiten und Weihnachtskarten basteln.



Am Sonntag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Neuho. In St. Michael feierten alle Kommunionfamilien mit Pfarrer Merz einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

Die Adveniat-Weihnachts-Aktion für Lateinamerika brachte ein Gesamtergebnis von **8.359,67€** (Neuhof: 6.712,21€, Rommerz: 969,41€, Hauswurz: 678,05€).

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



*Der nächste Pfarrbrief erscheint am 2. März 2024
und gilt bis zum 24. März 2024.*

Redaktionsschluss ist am Montag, 19. Februar 2024.

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten an den Wittich-Verlag zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz |
St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof** (☎ 06655-99949-0):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Email: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** (☎ 06655-987952):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Email: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (☎ 06669-247):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Email: sankt-bartholomaeus-hauswurz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

☎ Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588

